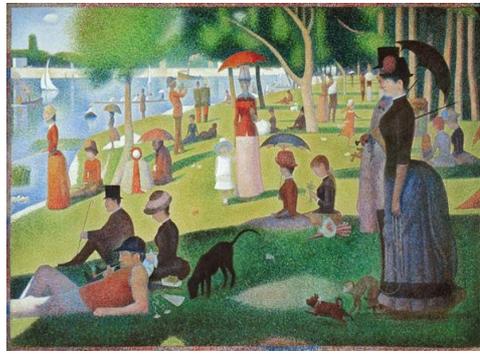
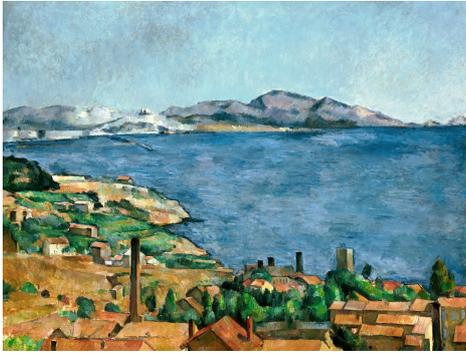


MERKMALE DER KUNSTEPOCHEN



Impressionismus
Pointilismus
Symbolismus
Jugendstil/Art Nouveau

Olga Cristina Pereira de Melo

Mtk.1487304

1874

IMPRESSIONISMUS

„Wer die Natur exakt wiedergeben will, kann sie auch fotografieren“

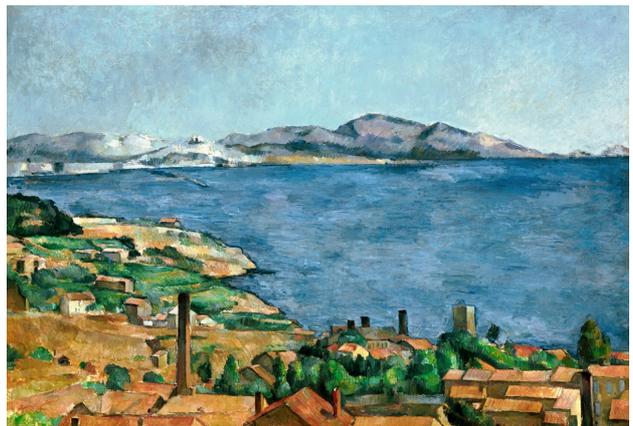


Claude Monet, Impression, aufgehende Sonne
63 x 48 cm Öl auf Leinwand

- Kunststil der sich um 1874 in Frankreich entwickelte. Das Wort kommt aus dem Französischen : Impression= Eindruck).
- Diese Malerei will den flüchtigen Eindruck der Dinge wiedergeben.
- Die Maler versuchen, den Augenblick zu malen, Licht, Schatten, Atmosphäre und Bewegung werden im alltäglichen Motiven dargestellt.
- Aus den Bildern verschwinden die Umrißzeichnungen, es wird keine Perspektive mehr eingesetzt.
- Die Farben des Prisma : Blau, Grün, Gelb, Orange

Wichtige Maler des Impressionismus :

- Claude Monet (1840-1926)
- Edgar Degas (1834-1917)
- Paul Cezanne(1839-1906)
- Pierre August Renoir (1841-1919)
- Frédéric Bazille (1841-1870)
- Camille Pissarro (1830-1903)



Paul Cézanne, Golf von Marseille, 100x73, Öl auf Leinwand

um 1890 – 1910

Neo-Impressionismus/Pointilismus

Alles wird zuerst gedacht und nichts wird dem Zufall überlassen!



Paul Signac - Die rote Wolke (Antibes) 202 x 306 cm

- Es geht darum, den in Routine versinkenden Impressionismus zu erneuern.
- Der Impressionismus ist einigen Malern zu formlos und unbestimmt, zu willkürlich.
- Wie die Impressionisten finden sie ihre Bildthemen in der Natur. Zeichnungen und Farbwürfe, werden draußen gemacht aber die Bilder selbst, entstehen im Atelier.
- Pointilismus: Bezeichnung für die Maltechnik des Neo-Impressionismus
- Gemeint ist die Malerei aus Punkten und kleinen Strichen. Auch Divisionismus genannt.

Wichtige Maler des Neo-Impressionismus:

- Camille Pissarro (1830-1903)
- Henri Edmond Cross (1856-1910)
- Georges Seurat (1859-1891)
- Paul Signac (1863-1935)



Georges Seurat - Ein Sonntagnachmittag auf der Insel La Grande Jatte, 306 x 206 cm

um 1880 – 1910

Symbolismus

Die Darstellung der Gefühle und die Suche nach dem Unbekannten!



Paul Gauguin, Tahitische Frauen II, 73 x 94 cm, Öl auf Leinwand

Wichtige Maler des Symbolismus:

- Pierre de Chavannes (1824-1898)
- Gustave Moreau (1826-1898)
- Arnold Böcklin (1827-1900)
- Odilon Redon (1840-1916)
- Ferdinand Hodler (1853-1918)

- Der Symbolismus ist anfangs eine literarische Bewegung, die von Frankreich ausgeht und bald auf ganz Europa übergreift.
- In der Malerei findet um 1886 durch Gauguin der entscheidende Schritt zum malerischen Symbolismus statt.
- Hauptthemen der Bilder sind: Mystik, Religion, Gefühlen, Träumen und Visionen, Sünde, Leidenschaft und Tod.
- Sie malen nicht mehr in der Natur, sondern kehren zurück in das Atelier.



Odilon Redon, der Buddha, 120 x 168 cm, Öl auf Leinwand

1890–1910

Jugendstil/ Art Nouveau

Floralen Ornamenten und stark gebogenen Linien!



Gustav Klimt Der Kuss (1908), 180 x 180 cm
Öl auf Leinwand

- Die Bildthemen sind Kindheit und Jugend, Brautzeit und Mütterglück, Poesie und Musik, Liebe und Schönheit.
- Der Bildaufbau bekommt eine besondere Bedeutung, Figuren werden am Bildrand angeschnitten, dem Körper fehlen Beine; Köpfe enden an der Stirn, es wird nur der Teil des Bildes gemalt, der für die geistige Bedeutung des Bildes wichtig ist.
- der abstrakte Ornamentalestil ist geboren. Diese Richtung führt auf direktem Weg zur abstrakten Malerei von Kandinsky.

Wichtige Vertreter des Jugendstil/Art Nouveau:

- Gustav Klimt (1862-1918)
- Émile Gallé (1846-1904)
- Bernhard Pankok (1872-1943)
- Antonio Gaudí (1852-1926)



Max Kurweil, Dame im gelben Kleid, 1899, 172x172cm,
Öl auf Leinwand